

Das EU-Bildungsprogramm Lebenslanges Lernen 2007-2013

didacta – Forum Ausbildung/Qualifikation
Köln, 02.03.2007

Programmziele

- „Beitrag zur Entwicklung eines hochwertigen Lebenslangen Lernens und Förderung von hohen Leistungsstandards, Innovation sowie einer europäischen Dimension (...)“
- „Unterstützung der Verwirklichung des europäischen Raums des lebenslangen Lernens“
- „Beitrag zur Verbesserung der Qualität, Attraktivität und Zugänglichkeit der in den Mitgliedstaaten verfügbaren Angebote für Lebenslanges Lernen“

Rahmendaten

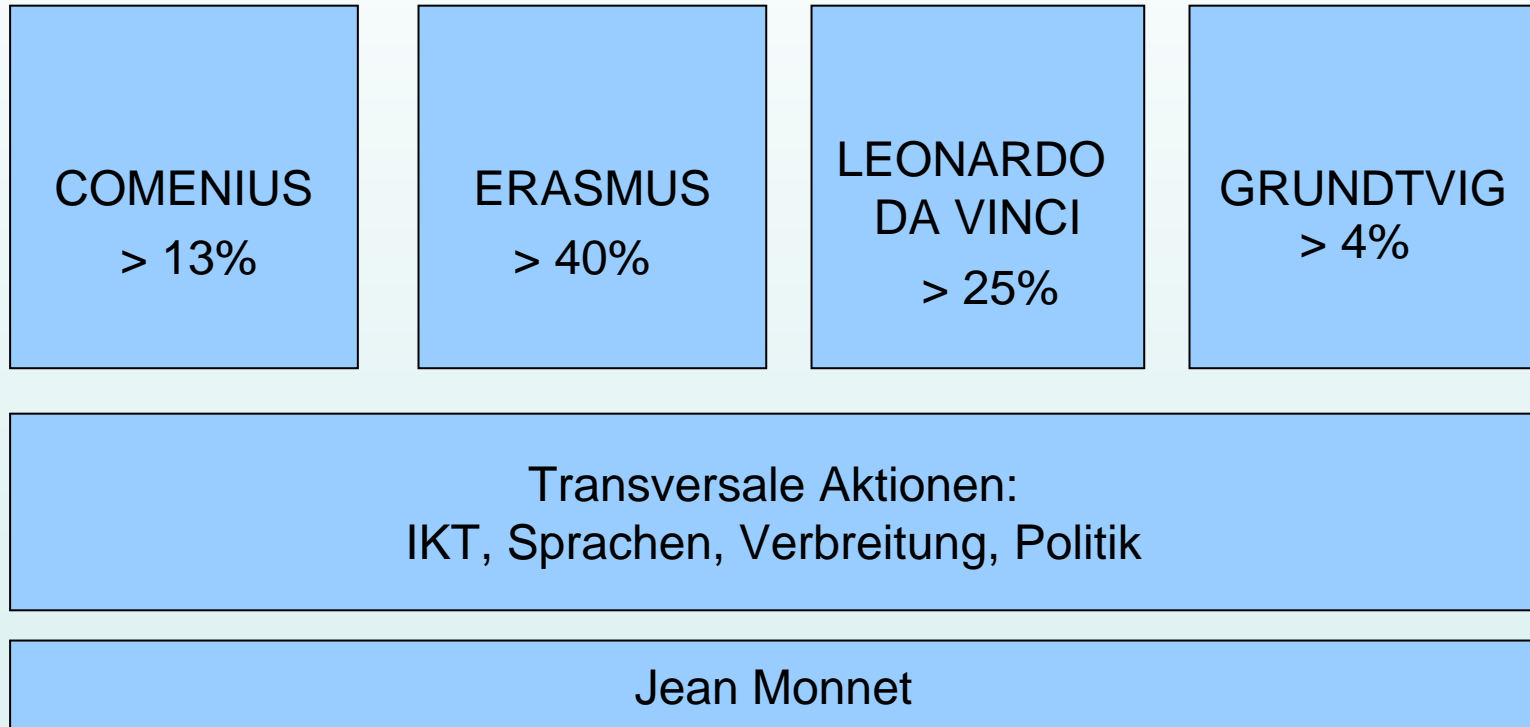
- Laufzeit: 2007 – 2013
- Budget: 6,97 Mrd. € (6,2 Mrd. bezogen auf Preisniveau 2004)
- Teilnehmerländer:
 - 27 EU-Mitgliedstaaten
 - EWR: Island, Liechtenstein, Norwegen
 - Kandidaten: Türkei
 - Schweiz (voraussichtlich 2008)
 - Öffnungsklausel: Länder des westlichen Balkans

Instrumente

- Mobilität von Lehrenden und Lernenden
- Partnerschaften (= kleine multilaterale Projekte)
- multilaterale Projekte: Transfer und Entwicklung von Innovation
- Netzwerke
- Flankierende Maßnahmen



Programmstruktur



COMENIUS

(Schulbildung)

Comenius zielt auf die Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der Vorschul- und Schulbildung bis zum Ende des Sekundarbereichs II Beteiligten sowie auf die Einrichtungen und Organisationen, die entsprechende Bildungsgänge anbieten, ab.

Förderbereiche: Dezentrale Verwaltung (NA1-Verfahren):

Mobilität

- Individuelle Schülermobilität (**neu**)
- Schülermobilität in Projekten
- Lehrer/Bildungspersonal
- Studienbesuche
- Assistenten

Partnerschaften

- Comenius-Partnerschaften
- Regio-Partnerschaften (**neu**)

Förderbereiche Zentrale Verwaltung (KOM-Verfahren):

- Multilaterale Kooperationsprojekte
- Netze

ERASMUS

(Hochschulbildung)

- Erasmus zielt auf die Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der formalen Hochschulbildung und an der beruflichen Bildung im tertiären Bereich Beteiligten – unabhängig von der Länge des Bildungsgangs und einschließlich Promotionsstudien – sowie auf die Einrichtungen und Organisationen, die entsprechende allgemeine oder berufliche Bildungsgänge anbieten oder fördern, ab.

Förderbereiche: Dezentrale Verwaltung (NA1-Verfahren):

Mobilität

- Auslandsstudium
- Praktika für Studierende (**neu**)
- Dozenten
- Hochschulpersonal

Intensivprogramme

Förderbereiche: Zentrale Verwaltung (Kom-Verfahren):

- Multilaterale Projekte
- Netze

GRUNDTVIG

allgemeine Erwachsenenbildung

- Grundtvig zielt auf die Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der Erwachsenenbildung jeglicher Art Beteiligten sowie auf die Einrichtungen und Organisationen, die entsprechende Bildungsgänge anbieten oder fördern, ab.

Definition Erwachsenenbildung:

Alle Formen des nicht berufsbezogenen
Lernens im Erwachsenenalter -
formal, nichtformal oder informell

Förderbereiche: Dezentrale Verwaltung (NA1-Verfahren):

Mobilität

- Bildungspersonal
- Lernende (**neu, ab 2008**)
- Assistenten (**neu, ab 2008**)

Partnerschaften

Zentrale Verwaltung (KOM-Verfahren):

- Innovationsprojekte
- Thematische Netze

LEONARDO DA VINCI Berufsbildung

Leonardo da Vinci zielt auf die Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der beruflichen Bildung Beteiligten – ausgenommen die berufliche Bildung im tertiären Bereich - sowie auf die Einrichtungen und Organisationen, die entsprechende Bildungsgänge anbieten oder fördern, ab.

LEONARDO DA VINCI

Definition: Berufsbildung: jede Form der beruflichen Erstausbildung, einschließlich der Ausbildung an technischen und berufsbildenden Schulen und der Lehre, die zum Erwerb einer Berufsqualifikation beiträgt, welche von den zuständigen Behörden des Mitgliedstaates, in dem diese Qualifikation erworben wird, anerkannt wird, sowie jede Form der beruflichen Weiterbildung, an der eine Person im Laufe ihres Arbeitslebens teilnimmt;

LEONARDO DA VINCI

Förderbereiche: Dezentrale Verwaltung (NA1-Verfahren):

- Mobilität
 - Erstausbildung
 - Arbeitnehmer
 - Bildungspersonal
- Partnerschaften (**neu, ab 2008**)

Dezentrale Verwaltung (NA2-Verfahren):

- Innovationstransferprojekte (**neu**)

LEONARDO DA VINCI

Förderbereiche Zentrale Verwaltung (KOM-Verfahren):

- Innovationsprojekte
- Netzwerke

Transversale Aktionen

- Innovationen im Rahmen des lebenslangen Lernens
- Förderung des Sprachenlernens (*nur Bildungsbereichsübergreifend*)
- Entwicklung IKT-basierter Inhalte, Dienste, Didaktik und Praxis (*nur Bildungsbereichsübergreifend*)
- Verbreitung und Nutzung von Ergebnissen

JEAN MONNET

Verwaltungs- vereinfachung

- Zuschüsse Mobilitätsförderung überwiegend als Pauschalen
- Öffentliche Einrichtungen: mehr als 50% des Umsatzes von der öffentlichen Hand während der letzten zwei Jahre
- Einstufige Antragsverfahren
- Partnerschaften: zweijährige Projektlaufzeit

- Mobilität und Partnerschaften: Antragstellung bei und Finanzierung durch die NA der jeweiligen Einrichtung, einstufig (NA1-Verfahren)
- Innovationstransfer (LEONARDO DA VINCI): Antragsteller bei und Finanzierung durch die NA Agentur des Konsortialführers, einstufig (NA-2)
- Alle anderen Projekte: Antragstellung bei und Finanzierung durch die Europäische Exekutivagentur (KOM-Verfahren)

Nationale Agenturen

Comenius

PAD

Erasmus:

DAAD

Leonardo da Vinci:

NA beim BIBB

Grundtvig:

NA beim BIBB

Zeitplan

- 20. Dezember 2006: Veröffentlichung des Aufrufs
- Anfang Februar 2007: Nationaler Aufruf
- 30.3.2007: Antragsfrist
 - 1.6.2007 Start Individualmobilität Grundtvig
 - 1.7.2007 Start Projekte Mobilität Leonardo
 - 1.10.2007 Start Lernpartnerschaften Grundtvig und Innovationstransferprojekte

Weitere Informationen:

- http://ec.europa.eu/education/programmes/newprog/index_en.html (Leitfaden)
- <http://eacea.cec.eu.int/static/index.htm> (Exekutivagentur)
- www.kmk.org/pad/home.htm
- www.na-bibb.de
- www.eu.daad.de

Abonnieren Sie unser Journal und unseren E-Mailnewsletter unter www.na-bibb.de



Bildung und Kultur
Aktionsprogramm im Bereich
des lebenslangen Lernens

BILDUNG FÜR EUROPA
Nationale Agentur beim



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit